

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 12 (1894)
Heft: 226

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements.

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrication et de commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Eidgenössisches Anleihen. — Emprunt fédéral. — Post. — Postes. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. **Dampfbrennerei-Genossenschaft des Bezirks Horgen** (S. H. A. B. Nr. 217 vom 2. Oktober 1894, pag. 989). Die Zahl der Anteilscheine beträgt nur 52, nicht 520.

1894. 10. Oktober. Inhaber der Firma **Meyer-Waespi, Hanf- & Flachspinnerei Höngg** in Höngg, ist Heinrich Meyer-Waespi von Schlieren, in Altstetten. Am Wasser.

10. Oktober. **Konsumverein Zürich** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 61 vom 15. Juni 1887, pag. 477). Es sind aus dem Verwaltungsrate getreten: Hs. Jakob Ulrich und Dr. Joh. Jakob Honegger und es hat die Generalversammlung dieser Aktiengesellschaft an deren Stelle gewählt: Johannes Baumann von Zürich, in Zürich IV, und Albert Glättli von Zürich, in Zürich I. Der Verwaltungsrat sodann hat aus seiner Mitte gewählt den erstern als Präsidenten und den letztern als Aktuar.

10. Oktober. **Zürcher Dampfboot-Gesellschaft** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 43 vom 23. Februar 1892, pag. 169). Aus dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft sind ausgetreten: Carl Fierz-Landis, infolge Hinschiedes, und Emil Bürke-Albrecht, und in denselben gewählt worden: Hans Vogel-Fierz von Zürich, in Zürich V, und Hermann Hintermeister von und in Küsnacht. Caspar Conrad Ulrich ist nunmehr Präsident und Carl Knauer Vizepräsident des Verwaltungsrates. Ferner ist an Stelle des ausgetretenen Geschäftsführers Hermann Wieland als solcher gewählt worden Fritz Oechslin von Schaffhausen, in Zürich V, mit der Betugnis der rechtsverbindlichen Einzel-Unterschrift.

10. Oktober. Die Firma **E. Hui-Hurter** in Riesbach (S. H. A. B. Nr. 258 vom 9. Dezember 1892, pag. 1045) und damit die Prokura des Heinrich Hui ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

10. Oktober. Die Firma **J. C. Hohl** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 28 vom 28. Februar 1883, pag. 206) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal Bahnhofstrasse 66, Zürich I.

10. Oktober. Die Firma **C. Hohl & C^{ie}** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1893, pag. 6) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal Bahnhofstrasse 66, Zürich I.

10. Oktober. Die Firma **Weyer & Buch**, Filiale in Zürich (S. H. A. B. Nr. 125 vom 30. August 1890, pag. 637) hat das Geschäftslokal nach Bahnhofstrasse 66, Zürich I, verlegt.

10. Oktober. **Zürcher Depositenbank** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 160 vom 11. Juli 1893, pag. 651). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat am 22. September 1894 infolge Rücktrittes des Direktors Heinrich Daeniker an dessen Stelle gewählt Jacques Wüest von Frauenfeld, in Zürich III.

10. Oktober. Inhaber der Firma **Jacq. Wüest** in Zürich I ist Jacques Wüest von Frauenfeld, in Zürich III. Börsenagentur. Bahnhofstrasse 40.

10. Oktober. Die Firma **H. Daeniker** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 160 vom 11. Juli 1893, pag. 651) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Oktober. Die Firma **Frau Moos-Mück** in Töss (S. H. A. B. Nr. 92 vom 14. April 1892, pag. 365) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Oktober. Die Firma **Ad. Kreuzer, Glasmaler** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 10. Juni 1891, pag. 533), hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich I, Schinnhutgasse 3 und 5 verlegt, woselbst auch der Inhaber wohnt.

11. Oktober. **Sennereigenossenschaft Höri** in Höri (S. H. A. B. Nr. 38 vom 7. März 1889, pag. 213). Eine am 14. August 1894 beschlossene Revision von § 26 der Statuten bewirkt eine Aenderung der zitierten Publikation nicht. Infolge Rücktrittes der Vorstandmitglieder Jakob Hiltbrand, Konrad Gassmann, Rudolf Schellenberg und Jakob Schmid und von Ersatz- und Bestätigungswahlen besteht der Vorstand heute aus: Heinrich Surber in Niederhöri, Präsident; Albert Gassmann in Endhöri, Aktuar; Conrad Oertli, Quästor, daselbst; Albert Schmid in Niederhöri und Jakob Gassmann in Oberhöri, diese zwei Beisitzer, alle von Höri.

11. Oktober. Die Firma **Pedro Gorgot & C^{ie}** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 48 vom 29. Februar 1892, pag. 189) (Pedro Gorgot und Julian Mir), ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.
Inhaber der Firma **Pedro Gorgot** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Pedro Gorgot von Darnius (Spanien), in Zürich I. Weinhandlung. Münsterergasse 15.

11. Oktober. Die Firma **A. Kägli** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 175 vom 1. August 1893, pag. 711) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1894. 12. Oktober. Die Firma **J. G. Brugger-Dürig** in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. März 1883, pag. 278) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen: Aktiven und Passiven gehen an die Firma «U. J. Marti-Dürig» über.

Inhaber der Firma **U. J. Marti-Dürig** in Aarberg ist Urs Josef Marti, allii Dürig, von Etziken (Solothurn), geboren 1868, wohnhaft in Aarberg. Natur des Geschäftes: Eisen-, Glas- und Spezialehandlung. Geschäftslokal: Aarberg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. G. Brugger-Dürig».

Bureau Bern.

11. Oktober. Inhaber der Firma **Jb. Liechti** in Bern ist Jakob Liechti von Rüderswyl, in Bern. Natur des Geschäftes: Käse-, Butter-, Milch- und Weinhandlung und Bier-Depot. Brunnhofweg 13.

12. Oktober. Gemäss Art. 864, Abs. 2 O.-R. (Bundesgesetz vom 11. Dezember 1888) und Art. 26, Abs. 2 der bundesrätlichen Verordnung vom 6. Mai 1890 wurden folgende Eintragungen von Amteswegen vorgenommen:

Inhaber der Firma **Friedrich Joder** in Bern ist Friedrich Joder von Muri, in Bern. Natur des Geschäftes: Baumeister. Geschäftslokal: Lerchenweg Nr. 28, Länggasse, Bern.

Inhaber der Firma **Johann Spycher** in Bern ist Johann Spycher von Köniz, in Bern. Natur des Geschäftes: Milch- und Butterhandlung. Geschäftslokal: Brunnegasse Nr. 46.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

11. Oktober. Unter der Firma **Brennereigenossenschaft Worb**, mit Sitz in Worb, hat sich unterm 24. September 1894 eine Genossenschaft gebildet, welche den Betrieb einer Los-Brennerei bezweckt. Die Mitglieder bestehen aus den dormaligen Gründern: Neuaufnahmen können nur stattfinden, wenn bisherige Mitglieder ausscheiden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Ausschluss. Die Beiträge der Genossenschafter bestehen aus Stammanteilen von je Fr. 1000, deren Uebernahme unter den Mitgliedern verteilt worden ist. Diese Stammanteile werden à 4% verzinst und der übrige Gewinn verhältnismässig unter die Genossenschafter verteilt. Die Mitglieder haften solidarisch für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Organe derselben sind: Die Hauptversammlung, ein Direktor, der die Genossenschaft nach aussen vertritt und die verbindliche Unterschrift führt, und zwei Rechnungsrevisoren. Als Direktor ist auf unbestimmte Zeit gewählt: Friedrich Zumstein, Landwirt, in Enggistien bei Worb.

Bureau Thun.

11. Oktober. Friedrich Senn, Architekt; Adolf Lanzrein, Müllermeister, beide von Thun; Gottfried Winkler, Schlossermeister, von Blumenstein; Friedrich Günter, Notar, von Thörigen, diese alle wohnhaft in Thun; und Emil König, Ziegeleibesitzer, von und in Bern, haben unter der Firma **Gesellschaft für Klein aber Mein in Thun, F. Senn, Architekt und Mitbetheiligte**, mit Sitz in Thun, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche die Erstellung zweckmässiger Wohngebäude zum Zwecke hat und mit Eintragung in das Handelsregister beginnt. Die Gesellschaft wird vertreten durch Friedrich Senn, Architekt, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Senecl).

1894. 2. Oktober. Unter der Firma **Käseereigenossenschaft Hochstettlen** hat sich, mit Sitz in Hochstettlen, Gemeinde Ueberstorf, eine Genossenschaft gebildet, zum Zwecke der bestmöglichen Verwendung der Milch ihrer Kühe. Die Statuten sind am 7. Januar 1884 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist auf je sechs Jahre bestimmt. Als Mitglied der Genossenschaft wird angesehen, wer die Statuten unterzeichnet hat; Eintrittsgelder werden keine bezahlt. Der Austritt steht jedem Mitgliede frei, jedoch hat ein austretendes Mitglied ein Austrittsgeld von drei Franken per Kuh zu bezahlen, was zur Bestreitung der Käseerkekosten verwendet wird. Weitere Beiträge haben die Mitglieder nicht zu leisten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und der Vorstand. Letzterer besteht nur aus dem Präsidenten, welcher zugleich Schreiber und Kassier ist; er führt für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift. Präsident der Genossenschaft ist Josef Schmutz in Hochstettlen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach.

1894. 11. Oktober. Inhaber der Firma **E. Abend** in Dornach ist Eberhart Abend von Jestetten (Baden), wohnhaft in Dornach. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofes zum «Ochsen» in Dornachbrugg.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1894. 9. Oktober. Die Firma «**Curletti & Höfle**» (Kollektivgesellschaft zwischen Alexander Curletti und Max Höfle, beide in Karlsruhe wohnhaft, eingetragen im Handelsregister des Grossherzoglichen Badischen Amtsgerichtes Karlsruhe) hat am 15. September 1894 in Basel eine Zweigniederlassung unter der Firma **Curletti & Höfle** errichtet. Zur Vertretung sind nur die Gesellschafter befugt. Natur des Geschäftes: Verkauf von Handschuhen aller Art. Geschäftslokal: Freiestrasse 53.

9. Oktober. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma **Brauerei zur Burgvogtei** in Basel (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. Juni 1883, pag. 711) ist Dr. August Kündig ausgeschieden und dessen Unterschrift

für die Gesellschaft erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der derzeitige Präsident des Verwaltungsrates Rudolf Sarasin-Stehlin von und in Basel. Die Gesellschaft widerruft die an Hermann Buss erteilte Prokura.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kilm

1894 11. Oktober. Inhaber der Firma **Rob. Dätwyler** in Schmidrued ist Robert Dätwyler von Wittwil, wohnhaft in Schmidrued. Natur des Geschäftes: Cigarrenfabrikation.

Bezirk Lenzburg.

11. Oktober. Die Firma **Fried. Merz, Apotheker** in Seengen (S. H. A. B. Nr. 55 vom 16. April 1883, pag. 425), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaberin der Firma **Friedrich Merz Apothekers Witwe** in Seengen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fried. Merz Apotheker» in Seengen übernimmt, ist Maria Merz von Lenzburg, wohnhaft in Seengen. Natur des Geschäftes: Apotheke.

Bezirk Rheinfelden.

11. Oktober. Der Verein unter der Firma **Römisch-Katholische-Kirchengenossenschaft Rheinfelden Magden**, mit Sitz in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 58 vom 3. Juni 1885, pag. 386; und Nr. 114 vom 10. Dezember 1887, pag. 937) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Arnold Münch zum Präsidenten gewählt Otto Tschudi von Zeiningen, in Rheinfelden, welcher kollektiv mit dem Aktuar zu zeichnen befugt ist.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1894. 10 ottobre. La ditta individuale **Nicoladoni Giacomina** in Muralto (F. u. s. di c. del 9 giugno 1891, n° 430, pag. 530) è cancellata dal registro di commercio in seguito alla cessazione dell'azienda commerciale.

10 ottobre. La ditta individuale **Vacchini Pietro** in Ascona (F. u. s. di c. del 28 maggio 1883, II^a parte n° 77, pag. 616) è cancellata dal registro di commercio in seguito al decesso del titolare.

10 ottobre. La seguente ditta individuale è cancellata d'ufficio per fallimento: **Pietro Regazzi fu Carlo** in Vira Gambarogno (F. u. s. di c. del 22 maggio 1883, II^a parte, n° 74, pag. 594).

11 ottobre. La società in nome collettivo **Borrani Eredi fu Ottavio** in Brissago (F. u. s. di c. del 16 aprile 1883, II^a parte, n° 55, pag. 425) è cancellata dal registro di commercio, in seguito alla cessazione dell'azienda commerciale.

11 ottobre. Proprietario della ditta individuale **Perozzi Pietro fu Martino** in Sonogno, è Perozzi Pietro fu Martino, da e domiciliato in Sonogno. Genere di commercio: Osteria e vendita di derrate alimentari.

Ufficio di Lugano.

9 ottobre. Giovanni e Battista Schira di Pietro di Loco, domiciliati a Massagno, hanno costituito in Lugano sotto la ragione sociale **Schira f.lli**, una società in nome collettivo incominciata il 1° gennaio 1894. Genere di commercio: Granaglie, commestibili e liquori.

Waadt — Vaud — Val d'Aud

Bureau de Payerne.

1894. 10 octobre. Par statuts datés du 5 septembre 1894 et sous la dénomination de **Syndicat agricole de Sédeilles**, il a été fondé une association avec siège à Sédeilles et ayant pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole par l'association et en particulier l'encouragement à l'élevage et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race suisse tachetée rouge. Sont membres du syndicat les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale. Ils ont à payer une finance d'entrée en sus de l'apport réglementaire. Cette finance est versée au fonds de réserve. Tout membre est tenu de faire un apport de fonds de dix francs ou de justifier par la production d'un titre d'apport dûment cessionné, qu'il est propriétaire des droits attribués à l'apport d'un tiers. La même personne peut devenir propriétaire de plusieurs titres d'apport, soit par l'un des moyens par lesquels leur propriété se transmet, soit en faisant à la fois ou successivement des apports volontaires. Les sociétaires sont copropriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes en raison du nombre de titres d'apport qu'ils possèdent. Ils ne sont toutefois responsables que jusqu'à concurrence du montant de ces titres. La qualité de sociétaire se perd par démission, mort ou expulsion. Cesse également d'être sociétaire celui qui fait cession de tous ses titres d'apport. La démission d'un sociétaire n'est valable que si elle est donnée, par écrit, au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. Elle ne déploie ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes. Tout sociétaire qui ne remplit pas fidèlement ses engagements, qui use de moyens frauduleux vis-à-vis du syndicat, qui néglige gravement son bétail ou donne à son égard de fausses indications, ou qui ne se conforme pas aux décisions régulièrement prises, peut être exclu par le comité. Le sociétaire exclu a le droit d'en appeler à l'assemblée générale. S'il n'use pas de ce droit, les motifs de son exclusion restent secrets; dans le cas contraire il est fait part de ses motifs à l'assemblée générale, qui statue en dernier ressort. Le comité décide des indemnités à réclamer s'il y a lieu au sociétaire exclu et du règlement de son compte vis-à-vis du syndicat. Celui qui se trouve dans l'un des cas de sortie de l'association, prévus à l'art. 11 des statuts (démission, mort, exclusion ou cession de tous ses titres), reste soumis jusqu'à la clôture de l'exercice annuel aux obligations qu'il a contractées en qualité de sociétaire. Tous les apports sont de dix francs chacun. Pour chaque apport le syndicat délivre un récépissé numéroté, détaché d'un registre à souche, signé du président, du caissier et du secrétaire. Les titres d'apport sont transmissibles par succession, donation, cession ou autrement, mais leur transfert n'est valable, vis-à-vis du syndicat, qu'après inscription à la souche. Nul ne peut d'ailleurs en demander le remboursement avant la liquidation de la société. Les titres d'apports devenus, par cession ou autrement, la propriété d'un non-sociétaire, concurrent comme tous les autres à la répartition de l'avoir net de l'association, réserve sociale exceptée. Les titres d'apport sont indivisibles. Le syndicat ne reconnaît qu'un seul propriétaire pour chaque apport. L'ensemble des apports constitue le capital social. Chaque titre d'apport représente une part de ce capital. Le syndicat ne peut se constituer cessionnaire d'un titre d'apport délivré par lui. La finance d'entrée et la contribution annuelle sont fixées chaque année par l'assemblée générale. La contribution annuelle est due pour l'année entière par tout sociétaire, quel que soit la date de son entrée ou de sa sortie du syndicat. Elle est perçue dans le premier mois de l'année et, pour les

nouveaux membres, lors de leur admission. Il est institué un fonds de réserve destiné à couvrir les pertes que la balance annuelle du compte de profits et pertes pourrait accuser et, cas échéant, pour couvrir des dépenses extraordinaires. Le fonds de réserve est alimenté par les finances d'entrée, par le surplus des bénéfices, après prélèvement sur les bénéfices nets de l'exercice annuel du 5%, au maximum, du montant des titres d'apport et par les dividendes qui ne se sont pas encaissés dans les cinq ans qui suivent la clôture de l'exercice auxquels ils se rapportent. Le 5%, au maximum, prélevé sur les bénéfices nets de l'exercice annuel, représente le dividende attribué aux titres d'apport et est réparti à ceux-ci. Les organes du syndicat sont: a. L'assemblée générale des sociétaires; b. la commission de vérification des comptes; c. le comité. L'assemblée générale se compose des sociétaires et elle en représente l'universalité. Toute proposition de dissolution du syndicat doit être présentée, par écrit, au président de l'assemblée générale, à l'ouverture de la séance, discutée dans cette dernière, et, si elle est prise en considération, renvoyée à l'examen du comité, qui fournit son préavis dans une nouvelle séance convoquée à un mois d'intervalle, au moins, pour la votation définitive. La dissolution est rejetée, si elle n'est pas admise par les deux tiers des votants. Le capital social est réparti entre les titres d'apport, le fonds de réserve entre les sociétaires. Le syndicat est représenté vis-à-vis des tiers par un comité de trois membres, dont un président, un vice-président-caissier et un secrétaire, nommés pour un an et rééligibles. Le président est actuellement Adolphe Goumaz, le vice-président-caissier Jacques-Louis Cachin, et le secrétaire Gustave Page, tous à Sédeilles. Le président, ou le vice-président, a conjointement avec le secrétaire la signature sociale.

10 octobre. En complément de l'inscription publiée dans la F. o. s. du c. du 2 octobre 1894, n° 217, page 890, relative au **Syndicat agricole de Payerne**, il est encore inscrit la disposition suivante des statuts, omise dans l'inscription susrappelée, savoir: Le président, ou le vice-président, a conjointement avec le secrétaire la signature sociale.

11 octobre. La raison **Susette Maillard**, à Henniez (F. o. s. du c. du 14 novembre 1891, n° 219, page 889), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

11 octobre. La maison **J. Frossard et Co**, à Payerne, inscrite au registre du commerce le 27 janvier 1883 (F. o. s. du c. du 6 février 1883, n° 14, page 106), donne procuration à Louis Frossard, à Payerne, fils de l'associé Jules Frossard.

Genf — Genève — Ginevra

1894 11 octobre. La raison **Alfred Jerg**, commerce de vélocipèdes, à Genève (F. o. s. du c. du 3 mai 1893, n° 110, page 444), est radiée, ensuite de renonciation du titulaire, dès le 30 septembre 1894.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1894 10 ottobre. E cancellata d'ufficio pel decesso del titolare: **Passadori Luigi** in Orselina (F. u. s. di c. del 7 settembre 1883, II^a parte, n° 117, pag. 904).

Édig. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

11. Oktober 1894, 8 Uhr a.

Nr. 7131.

Firma: **Hoffmann, Traub & Co**, Fabrikanten, Basel (Schweiz).

ÄIROL

Pharmazeutisches Produkt.

11. Oktober 1894, 8 Uhr a.

Nr. 7132.

Firma: **Hoffmann, Traub & Co**, Fabrikanten, Basel (Schweiz).

COSAPRIN

Pharmazeutisches Produkt.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Affektive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Barsarrort Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulation Circul. non couv.	Verflig. Barschaft Encaisse dispo.
1893.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	154,056	89,413	64,643	23,465
Maxima	172,923	95,343	83,149	29,440
Minima	142,905	55,154	49,360	17,673
1894.				
I.-III. Quartal - trimestre.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	155,858	91,525	64,333	23,733
Maximum	165,372	94,229	74,957	26,633
Minimum	147,687	59,314	55,156	19,681
IV. Quartal - IV ^e trimestre.				
6. Oktober - 6 octobre	164,575	91,177	73,398	22,132
13. Oktober - 13 octobre	165,371	90,625	74,746	21,589

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 13. Oktober 1894.
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 13 octobre 1894.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil Partie disponible	Ct.		Fr.	Fr.	Ct.	Fr.
1	St. Gallische Kantonbank, St. Gallen	11,400,000	11,986,450	4,554,580	2,750,840	—	174,500	109,835	10	7,589,755	10
2	Basellandschaftl. Kantonbank, Liestal	2,000,000	1,985,300	794,120	249,084	30	68,850	27,328	50	1,139,382	80
3	Kantonbank von Bern, Bern	15,000,000	14,628,100	5,851,240	2,053,667	80	1,047,400	47,492	01	8,999,799	81
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,986,700	794,680	95,359	—	65,550	66,739	56	1,022,328	56
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,363,850	5,345,540	1,249,933	15	832,750	11,594	57	7,439,817	72
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	696,550	278,620	51,185	—	7,150	9,864	13	346,319	13
7	Thurg. Kantonbank, Weinfelden	1,500,000	1,490,400	596,160	96,198	51	132,900	78,448	84	903,708	85
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,928,150	1,571,260	305,118	36	177,800	48,709	44	2,102,887	80
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	969,850	387,940	53,154	04	269,100	70,892	36	781,086	40
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,974,100	789,640	280,486	30	41,400	66,896	75	1,178,423	05
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	995,400	398,160	269,935	80	170,100	34,394	43	872,590	23
12	Granbündner Kantonbank, Chur	4,000,000	3,960,800	1,584,320	533,829	15	225,750	16,551	16	2,360,450	31
13	Luzerner Kantonbank, Luzern	2,960,000	2,941,300	1,176,520	682,640	—	39,900	10,664	50	1,900,724	50
14	Banque du Commerce, Genève	23,000,000	21,903,600	8,761,440	1,866,401	60	132,650	35,271	70	10,795,763	30
15	Appenzell A./Rh. Kantonbank, Herisau	3,000,000	2,983,900	1,193,560	257,366	84	121,650	24,877	45	1,597,154	29
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	19,024,600	7,609,840	2,426,845	—	117,600	138,841	68	10,293,126	63
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,963,150	1,555,260	427,229	95	90,000	124,365	03	2,226,851	98
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,805,850	1,922,340	228,260	30	228,350	31,865	15	2,410,615	45
21	Zürcher Kantonbank, Zürich	22,000,000	19,177,550	7,671,020	4,720,406	66	1,277,050	138,151	07	13,806,327	73
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,490,950	996,380	138,450	44	151,850	75,434	79	1,362,115	28
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	980,800	392,320	131,195	—	171,000	4,261	90	698,776	90
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,797,600	3,919,040	870,830	98	40,200	134,098	31	4,964,169	29
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,488,200	595,280	78,955	—	71,450	4,157	10	749,842	10
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	991,550	396,740	97,690	—	8,800	3,514	50	506,754	50
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	6,000,000	5,872,450	2,348,950	109,891	88	321,000	24,130	75	2,804,602	63
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	4,100,000	3,951,950	1,550,750	136,512	—	165,000	133,237	58	2,065,879	58
32	Schaffhauser Kantonbank, Schaffhausen	1,500,000	1,467,450	586,980	123,319	66	369,100	11,276	90	1,090,676	56
33	Glarner Kantonbank, Glarus	1,500,000	1,485,950	587,580	323,595	—	20,650	6,001	40	942,826	40
34	Solothurner Kantonbank, Solothurn	4,000,000	3,967,250	1,586,900	343,702	48	333,350	56,684	07	2,321,236	55
35	Obwaldner Kantonbank, Sarnen	1,000,000	997,450	398,980	39,125	—	24,750	4,540	52	467,395	52
36	Kantonbank Schwyz, Schwyz	2,000,000	1,991,050	796,420	176,820	80	59,900	15,341	61	1,048,482	41
37	Crédito Ticinese, Locarno	1,500,000	1,489,550	595,820	96,690	—	85,500	22,100	95	800,110	95
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,500,000	2,471,000	988,400	142,995	—	128,750	13,731	21	1,273,876	21
39	Zuger Kantonbank, Zug	1,000,000	997,000	398,800	126,970	—	46,100	3,533	13	575,408	13
Stand am 6. Oktober 1894		179,160,000	172,589,100	69,085,640	21,589,385	—	7,218,450	1,604,177	65	99,447,652	65
Etat au 6 octobre		178,891,800	172,613,400	69,045,360	22,132,001	35	8,038,000	2,016,044	13	101,231,405	53
		+ 268,200	24,800	— 9,270	— 542,616	35	— 819,550	— 411,866	58	— 1,788,752	88

Woran in Abschritten von	Fr. 1000	Fr. 12,628,000	Angewiesene Circulation	Fr. 172,589,100. —	Noten in Händen Dritter	Fr. 165,370,650. —	Gold - Or	Fr. 76,294,785. —
"	500	21,938,500	Circulation assignée	"	"	"	Silber - Argent	14,330,240. —
"	100	96,793,400	Noten in Kassa der Banken	"	7,218,450. —	"	90,625,025. —	
"	50	41,229,200	Billets chez les banques	"	"	"	74,745,625. —	
coupures de		Fr. 172,589,100	Noten in Händen Dritter	Fr. 165,370,650. —	Ungedeckte Circulation	Fr. 74,745,625. —	Gesetzliche Baarschaft	Fr. 90,625,025. —
			Billets en mains de tiers	"	"	"	Encaisse métallique	
Stand am 6. Oktober 1894			Fr. 164,575,400. —			Fr. 73,398,038. 65		Fr. 91,177,861. 35
Etat au 6 octobre								

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
 Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 13. Oktober 1894. — Du 13 octobre 1894. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total		
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Echängt dans les 4 mois Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger		Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Roms de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	832,750	—	5,827,250. 75	243,884. 40	3,222,460. —	—	10,126,345. 15
14	Banque du Commerce à Genève	23,000,000	132,650	16,300. —	10,455,734. 70	50,000. —	5,287,500. —	—	15,942,184. 70
17	Bank in Basel	20,000,000	117,000	—	6,756,024. 25	1,837,169. 42	9,999,100. —	—	13,709,893. 67
19	Banque de Genève	5,000,000	228,350	—	9,514,476. 95	76,873. 05	1,328,556. 15	497,610. —	11,645,666. 15
31	Banque commerciale neuchâteloise	4,100,000	165,000	—	5,724,698. 25	7 610. 60	430,850. —	—	6,328,158. 85
Stand am 6. Oktober 1894		65,600,000	1,476,350	16,300. —	38,278,184. 90	2,215,537. 47	20,268,266. 15	497,610. —	62,752,248. 52
Etat au 6 octobre		65,200,000	2,204,200	49,518. 10	37,397,944. 86	2,273,497. 72	20,236,998. 25	497,610. —	62,660,068. 93
		+ 400,000	— 727,850	— 33,518. 10	+ 880,240. 04	— 57,960. 25	+ 31,267. 90	—	+ 92,179. 59

Nr.	Firma Raison sociale	Aktiven — Actif			Total	Passiven — Passif			Total
		Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets seiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance		Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	
5	Bank in St. Gallen	6,595,473. 15	10,126,345. 15	1,490,014. 53	18,211,832. 83	13,363,850	837,066. 89	24,000. —	14,224,856. 89
14	Banque du Commerce à Genève	10,627,841. 60	15,942,184. 70	384,991. 70	26,955,018. —	21,903,600	2,733,325. 50	—	24,636,925. 50
17	Bank in Basel	10,036,685. —	18,703,893. 67	991,583. 62	29,738,162. 29	19,024,600	4,109,905. 21	—	23,134,505. 21
19	Banque de Genève	2,150,600. 30	11,645,666. 15	—	13,796,266. 45	4,805,850	284,958. 05	—	5,090,808. 05
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,767,292. —	6,328,158. 85	47,387. 43	8,142,838. 28	3,951,950	312,411. 86	—	4,264,361. 86
Stand am 6. Oktober 1894		31,177,892. 05	62,752,248. 52	2,913,977. 28	96,844,117. 85	63,019,850	8,277,607. 51	24,000. —	71,551,457. 51
Etat au 6 octobre		30,245,207. 05	62,660,068. 93	3,213,473. 82	96,118,749. 80	62,652,400	9,458,852. 49	24,000. —	72,135,252. 49
		+ 932,685. —	+ 92,179. 59	— 299,496. 54	+ 725,368. 05	+ 397,450	— 1,181,244. 98	—	— 788,794. 98

† Ohne Fr. 10,059. 20 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen — † Sans fr. 10,059. 20 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
 13. Oktober 1894. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken: 3%, gültig seit 6. Februar 1894.
 13 octobre 1894. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 3%, valable depuis le 6 février 1894.

